

Von Fasnacht bis Blues: Beringen zeigt sich von seiner lebendigen Seite

Das neue Jahr bringt in Beringen wieder eine erfreuliche Vielfalt an kulturellen, gesellschaftlichen und gemeinschaftsstiftenden Anlässen. Der folgende Überblick zeigt bewusst nur einen Auszug aus dem breiten Veranstaltungsangebot der kommenden Wochen – ein Blick in den vollständigen Veranstaltungskalender auf www.beringen.ch lohnt sich in jedem Fall.

Gwaagge-Fasnacht: Retro Games in Beringen

Den Auftakt macht die Gwaagge-Fasnacht vom 27. Februar bis 1. März mit dem Motto „Retro Games“. Die Randehüüler laden Jung und Alt ein, in die farbenfrohe Welt der Spielklassiker einzutauchen – von Pixeloptik bis Arcade-Charme. Mit Umzug, Monsterkonzert, Kinderfasnacht und stimmungsvollen Abendveranstaltungen verwandelt sich Beringen für einige Tage in eine fröhliche Fasnachtshochburg. Die Gwaagge-Fasnacht ist längst ein fester Bestandteil unseres Dorflebens und zeigt eindrücklich, wie lebendig Vereinsarbeit und Brauchtum in unserer Gemeinde sind.

Öffentlicher Informationsanlass zum Gesundheitszentrum

Am Samstag, 7. März, findet um 10.00 Uhr in der Zimmerberghalle ein öffentlicher Informationsanlass betreffend Gesundheitsnetz in der Region Klettgau Nord, respektive Gesundheitszentrum Beringen statt. Präsentiert werden die Erkenntnisse aus den Abklärungen mit Leistungserbringern, bauliche Varianten, Wirtschaftlichkeitsberechnungen sowie mögliche Realisierungs- und Finanzierungsmodelle.

Beringen Blues & More: Musik und Nachwuchsförderung

Musikalisch geht es am 20. und 21. März mit Beringen Blues & More weiter. Das Festival ist eine feste Grösse im regionalen Kulturkalender und begeistert mit hochstehenden Live-Acts und einer besonderen Atmosphäre. Auch dieses Jahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher unter anderem auf die NEW RIVERSIDE DIXIELAND JAZZBAND sowie weitere namhafte Formationen aus der nationalen und internationalen Bluesszene freuen. Am Samstag wird zudem der Jugendmusikpreis der Gemeinde Beringen verliehen – ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung für engagierte Nachwuchstalente und die nachhaltige Förderung der Musikjugend.

Erzählzeit ohne Grenzen: Elina Penner liest aus „Die Unbussfertigen“

Literarische Akzente setzt am 23. März die Erzählzeit ohne Grenzen: In Beringen liest Elina Penner aus ihrem Roman „Die Unbussfertigen“. Das Buch ist eine ebenso scharfe wie humorvolle Gesellschaftssatire über die Mechanismen des Internets – über Echokammern, öffentliche Empörung, Sichtbarkeit als Währung und das gnadenlose Klima in Kommentarspalten. Zehn sehr unterschiedliche Figuren, geprägt von Influencer-Kultur, Selbstdarstellung und digitaler Abhängigkeit, folgen einer Einladung in ein abgelegenes Herrenhaus – ohne Netzempfang. Was als ungewöhnliches Experiment beginnt, wird zunehmend beklemmend, als die virtuelle Welt plötzlich real wird und erste

Personen verschwinden. Mit Tempo, Witz und feiner Beobachtungsgabe hält Elina Penner unserer digitalen Gegenwart den Spiegel vor und regt zugleich zum Nachdenken an.

Beringer Chilbi: Volksfest für die ganze Region

Den Abschluss dieses vielfältigen Ausblicks bildet die traditionelle Beringer Chilbi vom 24. bis 27. April. Fahrgeschäfte, Marktstände, kulinarische Angebote und geselliges Beisammensein sorgen für Volksfeststimmung im Dorf und laden Familien, Vereine und Gäste aus der Region zum Verweilen ein.

Diese Anlässe zeigen exemplarisch, wie breit und lebendig das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Beringen ist. Sie bieten Gelegenheit zur Begegnung, zum Austausch und zum gemeinsamen Erleben. Ein grosser Dank gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die dies ermöglichen. Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, diese Angebote zu nutzen und aktiv am Dorfleben teilzunehmen.